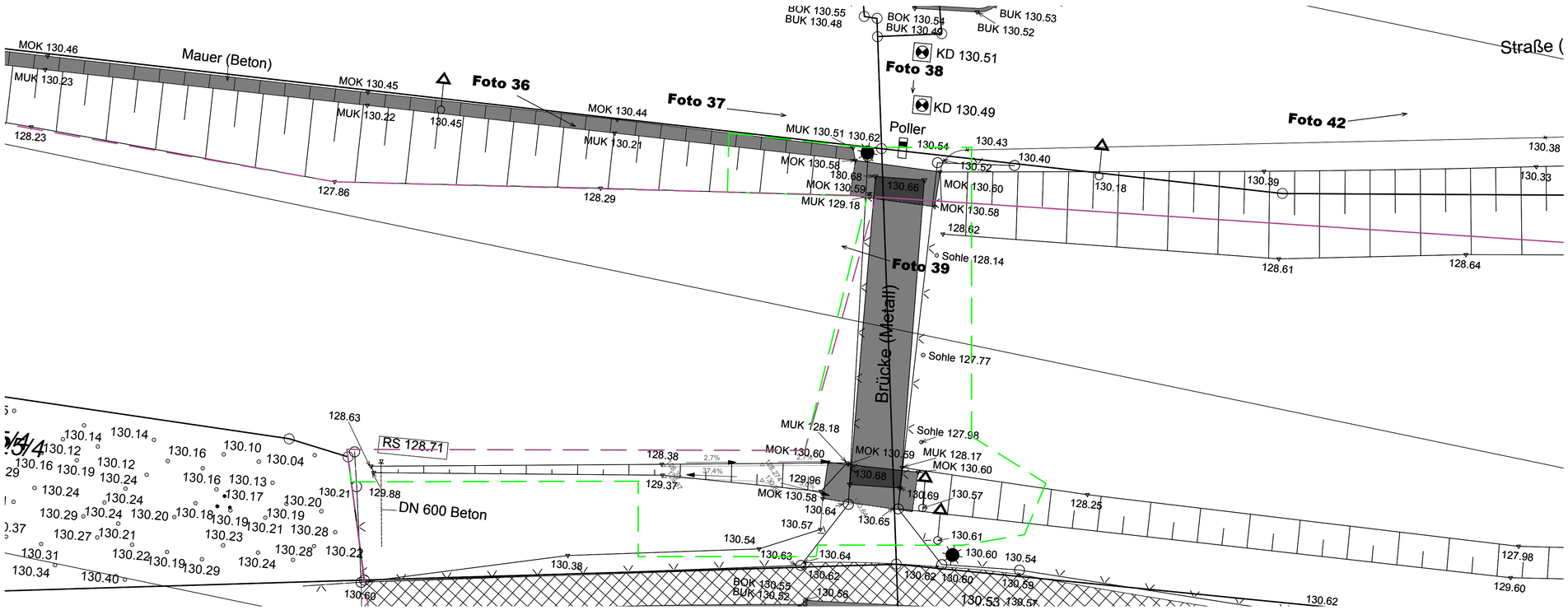
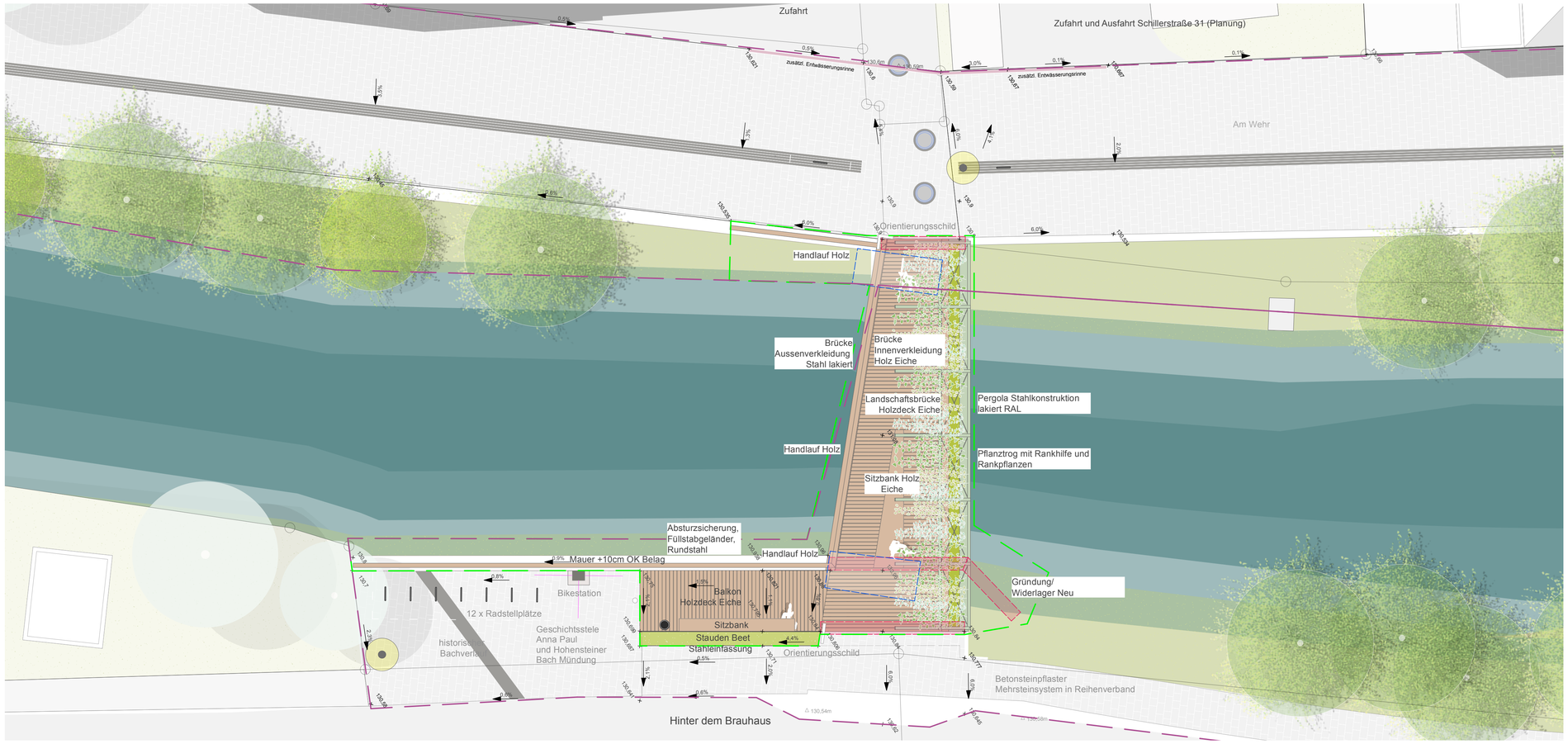
NIDDAUFER KERNSTADT NIDDA | Landschaftsbrücke



Lageplan Landschaftsbrücke Bestand | 1:100



Lageplan Landschaftsbrücke Planung | 1:100

Legende

- Bearbeitungsgrenze
- Umgriff Planung Landschaftsbrücke
- Gehölz Planung
- Gehölz Bestand Planungsgebiet
- Gehölz Bestand Umgebung
- Ansaat Ufersaum
- Wiesenansaat Böschung
- Stauden-mischpflanzung
- Betonsteinpflaster, Mehrsteinsystem in Reihe
- Holzdeck (Balkon und Brücke)
- Pergola mit Rankbepflanzung Stahlkonstruktion lackiert
- Bänke, Holz
- Abfallbehälter, rund
- Mastleuchten Neuplanung
- Fahrradanlehnbügel
- Höhen Planung
- Höhen Bestand
- Wiederlager/ Gründung Planung
- Wiederlager/ Gründung Bestand (Abriß)

Index	Datum	Gez.	Änderungen

Sämtliche Maße, Höhen und Gefälleneigungen sind vor Ort vor Umsetzung der Planung zu prüfen. Evtl. Abweichungen oder Unstimmigkeiten sind vor der Umsetzung mit der Bauleitung zu klären.
Die Gefälleneigungen für barrierefreies Bauen sind einzuhalten: gem. DIN 18024 - Teil 1 "Barrierefreies Bauen". Alle Anschlüsse an Türen, Pfosten-Riegel-Fassade exakt 2 cm unter OKFF, zur Einhaltung der Anforderungen an die Barrierefreiheit.
Anschlüsse von befestigten Flächen an Rinnen und Abläufe sind 10 mm über OK Rinne/ Ablauf herzustellen.

Anpassung an umgebende Geländeflächen und Bauteile an der Bearbeitungsgrenze erfolgt soweit erforderlich nach örtlicher Abstimmung.
In Gartenbereichen sind Höhen und Gefälleerichtungen an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Geschwungene Wegeverläufe sind nach Absteckung von der Bauleitung freigeben zu lassen.

Pflaster-/ Plattenbeläge und Verlegemuster gemäß Bemusterung und Freigabe Bauherr. Schnittkanten sind zu vermeiden. Soweit andere Materialien beauftragt werden sollten, sind zur Vermeidung von Schnittkanten ggf. Anpassungen von Wegebreiten und Belagsmaßen erforderlich. Soweit Anpassungen erforderlich nur in Abstimmung mit Bauleitung und AG!

Lage von Schächten etc. gemäß Angaben Fachplaner Haustechnik. Schachtdeckelhöhen sind anzupassen. Anschluß von Entwässerungsleitungen erfolgt an vorhandene Leitungen oder Schächte, hergestellt durch Vorgewerke. Roste und Rinnen an den Eingängen sind an Entwässerungseinrichtungen anzuschließen. Bauabschnitte, Baustelleneinrichtung und Zufahrtstrassen sind mit der Bauleitung und AG abzustimmen.

Plannr. Datum_Büro_Projekt_Leistungsphase_Planart_Nummer_Index
240906_TH_NID_LB_03_LP_01_

Landschaftsbrücke

Bauvorhaben
Ingenieursbauwerk
Niddaufer in der Kernstadt Nidda
1. Bearbeitungsgebiet

Bauherr
NIDDA Stadt am Fluss in Oberhessen
Magistrat der Stadt Nidda
Wilhelm-Eckhardt-Platz
63667 Nidda

Nidda, den

Planverfasser
TH
Treibhaus Landschaftsarchitektur Hamburg
Dipl.-Ing. Gerko Schröder
Bernstorffstraße 71 - 22767 Hamburg
T: 040 84891414 Mail: hamburg@treibhaus.land

Hamburg, den 06.09.2024

Fachplaner
pfeiffer & schmidt INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
Pfeiffer & Schmidt Ingenieurgesellschaft mbH
Hauptsitz Nidda
Zeppelinstrasse 11 - 63667 Nidda
T: 06043 9636-0 Mail: nidda@pfeiffer-schmidt.de

Auftragnehmer

Leistungsphase Entwurfsplanung

ZUR FREIGABE

Titel Lageplan Landschaftsbrücke

Planungsgrundlage: 23F3168_22F3205_20240123 Bestandsplan an der Nidda von 31.01.2023
Tragwerksplanung Vorabzug Pfeiffer & Schmidt Ingenieurgesellschaft mbH von 26.08.2024

gez.: DS, AM	geprüft: GS	Format:	Massstab:
Datum: 06.09.2024	Datum: 06.09.2024	841/594 mm (DIN A 1)	1:100